

Kontakt

Bei einem unverbindlichen Gespräch können sich Interessierte über die vielfältigen Angebote informieren.

Allgemeine Anfragen

Julia Krambs

Sozialdienst

Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH

Gottfried-Keller-Straße 18 c, 70435 Stuttgart

Tel.: 07 11. 273 01 -160, Fax: 07 11. 273 01 -118

krambs@neuearbeit.de

S-Bahn 4, 5, 6 „Bahnhof Zuffenhausen“

Stadtbahn U15 „Salzwiesenstraße“

Anfragen für Menschen mit Migrationshintergrund

Faruk Özkan

Release Stuttgart e. V.

Kriegsbergstraße 40, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711 . 2684 32 34

oezkan@release-stuttgart.de

Bus 40, 42 „Katharinenhospital“

S-Bahn, Stadtbahn, Bus „Hauptbahnhof“

Anfragen Kulturwerk

Armin Markmeyer

Fachbereichsleitung Kulturwerk, Sozialdienst

Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH

Ostendstraße 106 A, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 . 480 65 45

amarkmeyer@kulturwerk.de

Bus 40, 42 „Wagenburgstraße“

Stadtbahn U4 „Ostendplatz“

Gefördert von:



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



In Kooperation mit:

release Stuttgart e.V.

www.neuearbeit.de

Einstieg zum Ausstieg

Förderplätze für Menschen mit Suchterkrankung und psychischen Problemen



- Orientierung.
- Qualifizierung.
- Vermittlung.

Einstieg und Orientierung

Zielgruppe

Arbeitslose Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Problemen sollen beruflich und gesundheitlich besonders gefördert werden. Teilnehmen können Menschen, die ohne aktuelle Förderung des Jobcenters, z.B. im Rahmen von Arbeit statt Strafe, Ehrenamt oder mit einem Teilhabegutschein der Landeskirche, im Sozialunternehmen Neue Arbeit, arbeiten.

Berufliche Förderung

In vielfältigen beruflichen Tätigkeitsfeldern werden Qualifizierungen angeboten.

Durch besondere psychosoziale Begleitangebote soll der Übergang in intensivere reguläre berufliche Qualifizierungsmaßnahmen der Jobcenter ermöglicht werden.

Gesundheitliche Förderung

Gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie zum Beispiel der Einstieg in eine Therapie, sollen vorbereitet werden.

Zusatzangebote

Wir planen ergänzend freizeitpädagogische Zusatzangebote. Für Menschen mit Migrationshintergrund gibt es eine spezielle Fachberatung im Kulturwerk.

Fahrtkosten werden übernommen.

Sonstiger Betreuungsaufwand nach Bedarf.

Das Sozialunternehmen Neue Arbeit bietet interessante Beschäftigungsmöglichkeiten in vielen Branchen.



Ausstieg 1. Arbeitsmarkt

Zielgruppe

Arbeitslose Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Problemen, die schon viel unternommen haben, aber den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt noch nicht geschafft haben. Teilnehmen können Menschen, die aktuell nicht vom Jobcenter gefördert werden, aber zum Beispiel im Rahmen von Arbeit statt Strafe, Ehrenamt oder mit einem Teilhabegutschein der Landeskirche, im Sozialunternehmen Neue Arbeit, arbeiten.

Zielsetzung: Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt

Psychosoziale Begleitung und Coaching sollen die beruflichen Rahmenbedingungen verbessern und die Chancen auf einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt erhöhen. Zum Beispiel über einen Minijob.

Zusatzangebote

Wir planen ergänzend freizeitpädagogische Zusatzangebote. Für Menschen mit Migrationshintergrund gibt es eine spezielle Fachberatung im Kulturwerk.

Fahrtkosten werden übernommen.

Sonstiger Betreuungsaufwand nach Bedarf.

